

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L.

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Investitionen und Schulden der Gemeinden

2. Vierteljahr 1962



Bestellnummer: L 1/III/1 - vj 2/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

	<u>Seite</u>
A. Vorbemerkung	3
B. Überblick	4
C. Übersichten	
I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorviertel-	
jahren)	
1. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr	
Einwohnern und der Gemeindeverbände	5
2. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr	
Einwohnern und der Gemeindeverbände im 1. Halbjahr	
1962 und 1961	5
3. Bauinvestitionen und Schulden der ab 1962 neu ein-	
bezogenen kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000	
und mehr Einwohnern	6
II. Ergebnisse für das 2. Vierteljahr 1962 im einzelnen	
1. Bauinvestitionen	
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und	
Gemeindeverbände zusammen	7
b) Kreisfreie Städte	7
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr	
Einwohnern	8
d) Landkreise	8
e) Bezirksverbände	9
2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 auf-	
genommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)	
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und	
Gemeindeverbände zusammen	10
b) Kreisfreie Städte	11
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr	
Einwohnern	12
d) Landkreise	13
e) Bezirksverbände	14

Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Stadtstaaten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der
Kennziffer L I 2 veröffentlicht.

A. Vorbemerkung

Die vierteljährliche Berichterstattung über gemeindliche Bauinvestitionen und Neuschulden erstreckt sich auf die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter).

Neben den Bauinvestitionen im engeren Sinne, d.h. neben den gemeindlichen Ausgaben für eigene Bauten (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen), sind auch die Darlehen für Bauinvestitionen an Eigenbetriebe sowie die Darlehen und Zuschüsse (an Dritte) für Wohnungsbau erfaßt. Als Stand der Neuverschuldung gelten die seit dem 21. Juni 1948 - im Saarland seit dem 20. November 1947 - aufgenommenen Inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen. Kassenkredite sind nur nachrichtlich angegeben. Außer über den Schuldenstand wird auch über die Bewegung der Neuschulden (Schuldenaufnahmen, Tilgungen) berichtet. Kassenkredite sind auch hier nur nachrichtlich angegeben. Nicht erfaßt werden in der vierteljährlichen Berichterstattung Stand und Bewegung der gemeindlichen Altschulden (Inlandschulden und Auslandschulden).

Wie im Bericht für das 1. Vierteljahr 1962 schon vermerkt, werden die Gemeinden von 1962 an nach dem Ergebnis der Volkszählung 1961 in ihre Größenklassen eingeordnet. Vorher waren sie nach der Einwohnerzahl vom 25. September 1956 (Wohnungszählung) ihren Größenklassen zugeordnet worden. Infolge dieser geänderten Zuordnung hat sich die Zahl der erfaßten Berichtskörperschaften um diejenigen Gemeinden erhöht, die in die Größenklasse "Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern" aufgestiegen sind. Die Zahl der kreisfreien Städte (und der anderen kommunalen Körperschaften) ist gleichgeblieben.

Im Bundesgebiet insgesamt ist die Zahl der in die Berichterstattung einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern um 55 auf 443 und entsprechend die Gesamtzahl der mit ihren Bauinvestitionen und Schulden vierteljährlich erfaßten kommunalen Körperschaften (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, Landkreise, Bezirksverbände) von 963 auf 1 018 gestiegen. In Rheinland-Pfalz und im Saarland ist der Kreis der einbezogenen Körperschaften trotz der Umstellung unverändert geblieben.

Soweit sich nach dem oben Gesagten der Kreis der Berichtskörperschaften geändert hat, sind die Ergebnisse nicht voll mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Die für diesen Vergleich besonders wichtige Gesamtsumme der Bauinvestitionen ist deshalb doppelt, d.h. sowohl mit als auch ohne die Beträge der neu hinzugekommenen Gemeinden, aufbereitet worden (vgl. Übersicht C I 1).

Einige Länder haben die Größenklassenzuordnung nicht bereits im 1., sondern erst im 2. Vierteljahr 1962 umgestellt. Infolgedessen enthalten die im vorliegenden Bericht für das 2. Vierteljahr mitgeteilten Ergebnisse bei den neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden zum Teil auch Beträge, die an sich in das 1. Vierteljahr gehören. Um den genauen Vergleich besonders wichtiger Gesamtzahlen mit dem Vorvierteljahr zu ermöglichen, sind in der Übersicht C I 3 die auf die neu hinzugekommenen Gemeinden entfallenden Beträge, getrennt nach 1. und 2. Vierteljahr, für die Summe der Bauinvestitionen usw. zusammengestellt. Dabei ist vermerkt, welche Beträge aus dem 1. Vierteljahr in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg erst nachträglich im 2. Vierteljahr erfaßt wurden.

B. Überblick

In der Gesamtsumme der Bauinvestitionen für das 2. Vierteljahr 1962 (1 259,0 Mill.DM) sind die Bauausgaben der 55 neu hinzugekommenen kreisangehörigen Gemeinden mit 32,7 Mill.DM enthalten (einschließlich der noch nachträglich für das 1. Vierteljahr erfaßten Beträge). Schaltet man diese 32,7 Mill.DM aus, so haben die Bauinvestitionen gegenüber dem 2. Vierteljahr 1961 um 174,4 Mill.DM (16,6 %) zugenommen. Im 1. Halbjahr 1962 insgesamt sind - ohne die neu hinzugekommenen Gemeinden - 2 369,6 Mill.DM für Bauinvestitionen ausgegeben worden, gegenüber 1 973,7 Mill.DM im 1. Halbjahr 1961. Die Zuwachsrate beträgt 20,1 % (vgl. Übersicht C I 2). Sie ist damit erheblich größer als die entsprechende Zunahme von 1960 auf 1961 (9,8 %). Die Erklärung hierfür liegt darin, daß die gemeindlichen Bauinvestitionen im 1. Quartal 1962 verhältnismäßig hoch waren. Sie sind im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1961 um 24,0 % gestiegen. Erst im Berichtsvierteljahr hat sich die Zuwachsrate der Bauinvestitionen (16,6 %, wie oben vermerkt) abgeschwächt.

Bei Vergleich des 2. Vierteljahres 1962 mit dem Vorvierteljahr ergibt sich - bei Einschluß der neu einbezogenen Gemeinden - folgendes Bild: In der Gesamtsumme der Bauinvestitionen (1 259,0 Mill.DM) sind die ins 1. Vierteljahr gehörenden, aber erst nachträglich erfaßten Beträge mit 11,5 Mill.DM enthalten (vgl. Übersichten C I 3 und C II 1). Setzt man diesen Betrag in das 1. Quartal um, so errechnet sich für die Bauinvestitionen eine Zunahme um 89,7 Mill.DM (7,7 %).

Die Schuldenaufnahmen sind - in gleicher Weise berechnet - um 68,0 Mill.DM zurückgegangen. Die Tilgungen haben sich gegenüber dem Vorvierteljahr leicht erhöht. Der Stand der Neuverschuldung am 30. Juni 1962 lag mit 12 448,0 Mill.DM um 361,1 Mill.DM (3,0 %) über dem vergleichbaren Stand vom 31. März 1962 (12 087,0 Mill.DM einschl. sämtlicher Beträge der neu hinzugekommenen Gemeinden).

I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleichen mit Vorvierteljahren)
 1. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände
 Mill. DM

Art der Investitionen Land	1.4. bis 30.6.1962					1.4. bis 30.6.1961					1.1. bis 31.3.1962
	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemein- den mit 10 000 und mehr Ein- wohnern	Land- kreise	Bezirks- verbände	Zu- sammen	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemein- den mit 10 000 und mehr Ein- wohnern	Land- kreise	Bezirks- verbände	Zusammen	
Schulbau	124,9	62,2	24,1	1,4	212,5	118,8	46,7	24,1	1,2	190,8	181,6
Krankenhäuser usw.	43,1	11,2	29,9	7,5	91,8	36,8	9,8	19,7	6,0	72,4	85,5
Wohnungsbau ²⁾	19,2	14,5	2,3	0,4	36,6	18,2	11,7	1,8	0,4	32,2	29,7
Straßenbau	159,1	73,8	64,7	39,7	337,3	163,5	61,7	61,2	27,3	313,7	246,6
Stadtentwässerung	91,1	64,6	0,3	-	156,0	73,3	48,3	0,2	-	121,7	112,3
Sonstige öffentliche Einrichtungen	59,8	28,5	3,7	0,0	92,0	54,2	19,7	3,5	-	77,4	74,2
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	77,9	18,8	10,8	7,6	115,1	71,3	14,7	9,8	6,6	102,5	107,5
Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	30,9	4,6	0,3	-	35,9	22,7	2,8	0,4	0,0	25,9	22,5
Zusammen	606,2	278,4	136,1	56,5	1 077,2	558,9	215,5	120,7	41,5	936,6	860,0
Zuschüsse für Wohnungsbau ⁴⁾	2,9	0,4	0,4	-	3,7	3,3	0,4	0,3	-	4,0	3,3
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) ⁴⁾	59,2	7,2	5,4	2,0	73,9	48,3	6,5	4,0	1,5	60,4	62,6
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	89,6	14,6	0,2	-	104,3	43,8	7,1	-	-	51,0	220,5
Insgesamt	757,9	300,5	142,1	58,5	1 259,0	654,3	229,5	125,0	43,1	1 051,9	1 146,4
dgl. ohne neu erfaßte Gemeinden (vgl. Text)	.	267,8	.	.	1 226,3	1 143,3

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Ohne Zuschüsse und Darlehen.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 4) Nicht an Gebietskörperschaften.

2. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände
 im 1. Halbjahr 1962 und 1961

Bauinvestitionen insgesamt	Ein- heit	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Land- kreise	Bezirks- verbände	Zusammen
1. Halbjahr 1962 ¹⁾	Mill. DM	1 535,2	479,3	254,7	100,4	2 369,6
1. Halbjahr 1961	Mill. DM	1 247,7	430,8	223,5	71,8	1 973,7
Zunahme	Mill. DM	287,6	48,5	31,2	28,6	395,9
dagegen 1. Halbjahr 1961 gegenüber 1. Halbjahr 1960	%	23,0	11,3	14,0	39,8	20,1
	%	9,4	15,9	7,5	- 7,0	9,8

1) Ohne neu erfaßte Gemeinden (vgl. Text).

I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorvierteljahren)

3. Bauinvestitionen und Schulden der ab 1962 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden mit 10.000 und mehr Einwohnern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Zahl der ab 1962 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden	55	4	5	19	5	-	12	10	-
Auf das 1. Vierteljahr 1962 ¹⁾ entfallen:									
1 000 DM									
1. Bauinvestitionen insgesamt	14 553	1 299	1 613	4 145	1 826	-	4 207	1 463	-
2. Stand und Bewegung der Schulden									
Stand am Ende des Vorviertel- jahres (31.12.1961)	140 574	12 918	18 005	32 685	18 511	-	34 842	23 613	-
Berichtigungen	+ 93	-	-	+ 158	-	-	- 65	-	-
Schuldenaufnahmen	6 676	1 420	1 398	787	1 129	-	1 214	729	-
Tilgungen	1 468	79	330	300	71	-	359	328	-
Stand am Ende des Berichts- vierteljahres (31.3.1962)	145 876	14 259	19 073	33 330	19 569	-	35 632	24 014	-
Auf das 2. Vierteljahr 1962 entfallen:									
1 000 DM									
1. Bauinvestitionen insgesamt	21 230	1 746	2 958	5 955	2 103	-	5 478	2 990	-
2. Stand und Bewegung der Schulden									
Stand am Ende des Vorviertel- jahres (31.3.1962)	145 876	14 259	19 073	33 330	19 569	-	35 632	24 014	-
Berichtigungen	+ 90	-	-	-	+ 2	-	-	+ 88	-
Schuldenaufnahmen	7 232	604	2 489	3 183	165	-	366	425	-
Tilgungen	2 355	171	266	821	138	-	635	323	-
Stand am Ende des Berichts- vierteljahres (30.6.1962)	150 843	14 691	21 297	35 692	19 598	-	35 362	24 203	-

1) In Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg sind diese Beträge erst nachträglich erfaßt und daher in den Ergebnissen dieses Berichtes enthalten (vgl. Text).

II. Ausgaben für Investitionen im 1. Vierteljahr 1962

1. Bauinvestitionen

1 000 Gel.

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen									
Schulbau	212 542	7 838	25 832	87 988	16 877	12 053	35 505	23 438	3 010
Krankenhäuser usw.	91 814	1 992	10 456	20 590	12 798	4 250	17 424	29 017	4 297
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) ..	36 603	940	2 949	9 256	2 827	2 302	7 328	10 714	288
Straßenbau	357 316	12 114	35 584	149 240	28 037	13 888	50 888	43 023	4 541
Stadtentwässerung	155 981	5 704	18 576	53 286	16 316	5 598	29 528	25 100	1 873
Sonstige öffentliche Einrichtungen	91 992	3 441	8 290	32 216	8 327	5 971	21 490	10 803	1 453
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	115 055	5 192	7 009	43 295	16 427	6 937	16 139	17 806	2 249
Wirtschaftliche Unternehmen ²⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	35 893	3 188	2 359	21 057	1 114	1 590	2 569	3 753	252
Zusammen	1 077 195	40 411	111 056	416 939	132 711	52 588	180 873	154 652	17 955
Zuschüsse für Wohnungsbau ³⁾	3 682	146	467	1 046	1 665	165	56	134	1
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) ³⁾	73 860	1 019	7 050	33 555	12 684	5 455	5 705	8 269	122
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	104 294	3 160	4 825	27 093	7 998	10 736	42 177	8 144	161
Insgesamt	1 259 031 ⁴⁾	44 736 ⁵⁾	123 398	478 636 ⁶⁾	125 059 ⁷⁾	68 945	228 811 ⁸⁾	171 199	18 249
darunter Beträge der ao. Rechnung	952 302	39 670	96 628	334 185	107 360	61 161	171 421	139 038	12 840
b) kreisfreie Städte									
Schulbau	124 301	4 673	12 872	56 607	7 760	5 740	16 294	18 762	1 284
Krankenhäuser usw.	43 103	595	4 502	9 686	8 645	2 500	5 144	10 413	1 617
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) ..	19 247	160	1 233	3 577	433	1 874	2 052	9 730	127
Straßenbau	159 148	3 924	13 387	71 348	11 602	7 641	22 888	26 068	2 290
Stadtentwässerung	91 147	2 807	11 048	28 210	10 735	3 878	13 026	21 396	47
Sonstige öffentliche Einrichtungen	59 825	1 440	6 013	22 178	5 225	5 391	10 918	8 509	150
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	71 929	3 077	5 220	28 702	12 422	5 922	9 892	12 643	45
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	30 933	3 110	2 158	19 277	243	1 460	873	3 656	146
Zusammen	606 233	19 786	56 434	239 591	57 065	35 406	80 997	111 188	5 766
Zuschüsse für Wohnungsbau	2 853	-	236	850	1 634	75	48	9	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	59 210	395	3 942	27 919	10 994	4 712	4 200	7 002	47
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	89 564	2 000	1 335	23 311	6 453	9 700	38 800	7 965	-
Insgesamt	757 860	22 181	61 947	291 672	76 146	49 893	124 045	126 165	5 812
darunter Beträge der ao. Rechnung	622 614	20 322	51 036	230 411	57 613	46 888	100 312	100 714	5 318

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instanzensetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Einschl. 11 477,- 5) 1 299,- 6) 4 145,- 7) 1 825,- 8) 4 207 Tsd. DM Ausgaben für Bauinvestitionen im 1. Vierteljahr 1962 der erst im 2. Vierteljahr 1962 einbezogenen neuen Gemeinden. (vgl. Text und Übersicht C i 3).

II. Ergebnisse für das 2. Vierteljahr 1962 im einzelnen

1. Bauinvestitionen

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern									
Schulbau	62 171	2 199	7 091	26 175	4 762	1 878	17 031	1 837	1 178
Krankenhäuser usw.	11 248	148	1 361	2 091	1 355	172	4 020	496	1 605
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	14 632	464	1 533	5 383	1 066	385	5 178	522	101
Straßenbau	73 799	4 453	10 024	29 755	7 114	1 579	16 503	2 117	2 154
Stadtentwässerung	64 568	2 898	7 528	25 075	5 429	1 720	16 501	3 589	1 827
Sonstige öffentliche Einrichtungen	28 499	1 256	1 861	9 794	2 871	484	10 038	925	1 300
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	18 797	1 013	973	7 642	1 676	185	4 399	130	2 179
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	4 638	10	194	1 688	855	-	1 696	88	107
Zusammen	278 351	12 441	30 565	107 603	25 147	6 402	76 037	9 704	10 452
Zuschüsse für Wohnungsbau	400	84	94	173	25	1	8	17	1
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	7 217	303	597	3 736	487	179	1 341	539	34
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	14 570	1 160	3 461	3 792	1 445	1 036	3 377	149	161
Insgesamt	300 546	13 986	34 717	115 294	27 104	7 617	80 754	10 408	10 648
darunter Beträge der aa. Rechnung	228 089	12 250	30 292	83 490	23 745	6 410	57 939	8 179	5 775
d) Landkreise									
Schulbau	24 162	965	5 871	5 206	4 222	3 240	2 270	1 780	548
Krankenhäuser usw.	29 922	1 249	4 593	1 929	2 727	1 578	8 250	8 511	1 075
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	2 341	317	182	139	1 132	43	97	431	-
Straßenbau	64 690	3 737	12 170	9 681	3 279	4 668	10 220	14 838	97
Stadtentwässerung	256	-	-	-	151	-	-	115	-
Sonstige öffentliche Einrichtungen	3 661	745	416	244	231	89	554	1 369	2
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	10 782	1 103	615	4 944	1 527	345	1 140	859	25
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	322	68	6	162	16	130	-	-	-
Zusammen	136 066	6 185	24 156	22 244	19 285	10 090	22 552	27 902	1 747
Zuschüsse für Wohnungsbau	426	62	137	23	6	90	-	107	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	5 436	321	2 510	984	167	550	164	678	42
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	163	-	30	-	100	-	-	30	-
Insgesamt	142 087	6 568	26 734	23 251	19 579	10 732	22 716	28 717	1 789
darunter Beträge der aa. Rechnung	96 504	7 067	15 301	12 570	14 613	7 302	13 169	24 705	1 747

II. Ergebnisse für das 2. Vierteljahr 1962 im einzelnen

1. Bauinvestitionen

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
e) Bezirksverbände									
Schulbau	1 368			1	113	196	-	1 058	
Krankenhäuser usw.	7 542			6 885	60	-	-	596	
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) .	383			156	196	-	-	31	
Straßenbau	39 676			38 457	41	-	1 178	-	
Stadtentwässerung	-			-	-	-	-	-	
Sonstige öffentliche Einrichtungen	7			-	-	7	-	-	
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	7 571			2 001	802	485	108	4 174	
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	-			-	-	-	-	-	
Zusammen	56 546			47 500	1 213	688	1 286	5 859	
Zuschüsse für Wohnungsbau	-			-	-	-	-	-	
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	1 997			916	1 016	15	-	50	
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	-			-	-	-	-	-	
Insgesamt	58 543			48 416	2 230	703	1 286	5 909	
darunter Beträge der ao. Rechnung	15 004			7 613	1 390	561	-	5 440	

II. Ergebnisse für das 2. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948¹⁾ aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen²⁾

1 000 DM

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichts Vierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 9 474 752	348 883	1 066 039	3 173 516	1 389 327	554 546	1 311 632	1 493 852	136 858
	b) + 5 247	- 1 100	+ 14	+ 5 479	- 1 002	+ 155	- 189	+ 1 890	-
	c) 9 784 882	355 358	1 094 197	3 256 905	1 447 769	590 305	1 366 372	1 533 516	140 459
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 1 052 296	60 324	185 354	307 740	89 757	48 871	164 751	184 790	10 700
	b) + 1 298	+ 872	- 11	- 545	+ 1 000	+ 1	+ 1	- 20	-
	c) 1 089 096	61 718	185 398	310 689	109 257	47 749	175 587	187 500	10 199
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 1 556 084	109 699	118 451	699 512	40 956	82 385	169 357	247 412	88 213
	b) - 1 128	+ 324	- 1	- 1 307	- 2	- 1	-	- 140	-
	c) 1 574 049	108 623	119 928	713 337	41 504	81 917	169 349	251 439	87 953
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 554 442	16 228	25 181	219 735	9 896	41 219	75 994	93 038	73 152
	b) - 505	-	+ 16	- 237	- 71	-	+ 51	- 253	-
	c) 563 515	16 693	26 344	223 552	10 878	41 633	76 909	94 435	73 072
Zusammen	a) 12 083 133 ³⁾	518 906	1 369 844	4 180 957	1 520 050	685 802	1 645 740	1 926 054	235 771
	b) + 5 417	+ 96	+ 3	+ 3 626	- 4	+ 155	- 188	+ 1 730	-
	c) 12 448 027	525 698	1 400 523	4 280 931	1 598 531	719 971	1 711 308	1 972 455	238 610
außerdem Kassenkredite	a) 13 227	-	883	2 240	1 360	-	6 300	2 444	-
	b) + 651	-	-	+ 59	-	-	-	+ 592	-
	c) 14 798	-	1 618	3 346	680	-	6 579	2 575	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	422 956	12 144	44 010	115 179	73 595	41 626	71 291	59 491	5 620
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	57 935	2 000	5 219	8 199	19 752	365	16 150	6 260	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	38 461	1 034	2 763	20 730	1 541	1 411	3 139	7 611	232
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	13 256	552	1 278	5 500	1 106	1 111	1 789	1 920	-
Zusammen	519 352	15 178	51 992	144 098	94 888	43 403	90 580	73 362	5 851
außerdem Kassenkredite	3 909	-	845	1 491	-	-	579	993	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	118 073	4 569	15 856	37 368	14 151	6 022	16 362	21 717	2 019
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	22 433	1 478	4 165	4 695	1 262	1 488	5 315	3 530	501
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	19 358	2 434	1 285	5 697	990	1 879	3 147	3 444	492
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	3 679	86	131	1 446	52	698	925	259	80
Zusammen	159 874	8 481	21 316	47 760	16 402	9 389	24 823	28 691	3 012
außerdem Kassenkredite	2 988	-	110	443	680	-	300	1 455	-

1) Im Saarland seit dem 20. November 1947.- 2) Einschl. der noch nachträglich für das 1. Vierteljahr 1962 erfaßten Beträge (vgl. Text u. Übersicht C I 3).- 3) Abweichung gegenüber dem Bericht für das 1. Vierteljahr um den Schuldenstand am 31.12.1961 der erst nachträglich erfaßten Gemeinden (99,0 Mill.DM).

11. Ergebnisse zum 30. Juni 1953 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 6 751 202	207 870	631 251	2 271 925	1 105 716	417 335	760 971	1 282 534	63 633
	b) + 255	- 2	- 73	- 417	- 1 000	+ 1	-	+ 1 747	-
	c) 7 008 775	211 538	647 180	2 320 531	1 160 210	451 160	830 270	1 319 709	68 127
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 813 879	35 072	135 538	258 377	70 585	34 483	120 636	155 590	4 426
	b) + 922	-	-	- 78	+ 1 000	-	-	-	-
	c) 859 608	34 927	137 534	262 497	96 203	33 743	131 316	156 245	4 104
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 852 209	40 731	40 530	429 973	14 709	48 994	57 821	167 271	28 019
	b) - 859	-	-	- 875	-	-	-	+ 6	-
	c) 869 414	39 929	40 701	440 175	15 016	48 556	87 242	169 229	27 966
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 307 032	4 537	10 709	119 315	3 649	25 578	37 072	82 474	23 598
	b) - 700	-	-	- 619	- 126	-	-	+ 45	-
	c) 311 903	4 614	10 855	121 585	4 421	25 368	36 915	84 073	23 572
Zusammen	a) 8 455 289	283 673	807 439	2 961 273	1 191 110	500 852	988 488	1 603 395	96 078
	b) + 308	- 2	- 73	- 1 370	-	+ 1	-	+ 1 753	-
	c) 8 728 858	286 444	825 515	3 023 203	1 265 430	533 459	1 048 828	1 645 784	100 197
außerdem Kassenkredite	a) 3 445	-	-	652	-	-	6 000	1 795	-
	b) + 638	-	-	-	-	-	-	+ 638	-
	c) 10 944	-	-	1 953	-	-	6 000	2 152	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	323 473	5 073	24 477	76 010	35 545	37 650	56 327	53 391	5 000
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	52 685	650	4 650	7 000	19 455	365	15 000	5 570	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	21 925	120	397	14 185	959	523	801	4 743	117
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	7 290	120	185	3 350	939	523	301	1 770	-
Zusammen	398 084	5 843	29 324	97 195	85 934	38 638	72 128	65 704	5 117
außerdem Kassenkredite	2 313	-	-	1 372	-	-	-	942	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	76 155	1 352	2 425	26 984	10 051	3 846	7 029	17 363	506
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	16 817	795	2 625	3 802	933	1 105	4 320	2 914	323
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	9 851	925	326	3 198	531	1 061	1 440	2 151	170
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	1 719	43	40	601	41	233	459	216	25
Zusammen	102 823	3 070	11 375	35 895	11 615	6 012	12 789	23 069	999
außerdem Kassenkredite	1 352	-	-	171	-	-	-	1 181	-

II. Ergebnisse für das 2. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

1 000 DM

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 900 954	100 093	295 386	658 569	188 856	82 879	431 605	77 862	66 705
	b) - 174	- 1 097	+ 82	+ 907	+ 2	- 45	- 105	+ 83	-
	c) 1 943 843	101 770	308 063	676 146	191 510	84 513	437 769	79 595	64 478
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 173 103	20 884	37 339	40 424	13 435	9 716	35 781	9 252	6 273
	b) + 394	+ 872	- 11	- 457	-	-	-	-	-
	c) 174 044	22 556	37 048	40 367	13 429	9 426	35 989	9 138	6 095
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 483 330	39 894	49 481	236 904	8 497	6 638	69 970	13 426	58 621
	b) - 155	+ 324	- 1	- 432	-	-	-	- 45	-
	c) 488 555	39 801	50 404	239 603	8 864	6 937	70 802	13 677	58 466
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 197 525	6 369	8 980	87 254	2 835	3 539	35 466	3 995	49 185
	b) + 204	-	- 16	+ 382	+ 54	-	- 1	- 248	-
	c) 199 703	6 494	9 273	88 055	2 951	3 614	36 301	3 670	49 136
Zusammen	a) 2 557 388	160 870	382 205	935 897	210 788	99 232	557 257	100 540	130 599
	b) + 56	+ 96	+ 71	+ 8	+ 2	- 45	- 105	+ 38	-
	c) 2 606 442	164 127	395 515	956 112	213 803	100 875	544 560	102 410	129 339
außerdem Kassenkredite	a) 2 754	-	883	1 189	682	-	-	-	-
	b) + 59	-	-	+ 59	-	-	-	-	-
	c) 3 552	-	1 618	1 094	271	-	579	-	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	70 956	5 138	16 730	23 755	5 352	2 800	13 845	3 085	240
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	4 472	1 350	553	1 187	222	-	1 150	-	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	11 373	598	1 593	5 427	422	401	2 338	489	115
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	3 352	154	347	1 150	77	101	1 488	35	-
Zusammen	86 801	7 087	18 876	30 379	6 005	3 201	17 333	3 574	354
außerdem Kassenkredite	1 544	-	846	119	-	-	579	-	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	27 893	2 364	4 135	7 085	2 710	1 120	7 577	1 434	1 466
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	3 925	549	842	780	228	290	943	114	178
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	5 994	1 015	659	2 296	55	101	1 406	192	270
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	1 378	29	71	731	5	25	453	12	51
Zusammen	37 812	3 928	5 637	10 162	2 993	1 512	9 925	1 741	1 915
außerdem Kassenkredite	794	-	110	272	411	-	-	-	-

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandsschulden (Neuverschuldung)

d) Landkreise

1 000 DM

Art der Schulden	Zu-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern	Saarland
	sammen	wig-	sachsen	rhein-		land-	Württem-		
		Ho-		West-		Pfalz	berg		
		stein		falen					
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 600 193	40 920	139 451	98 192	65 149	46 884	98 595	103 480	7 520
	b) + 165	-	+ 6	- 12	- 5	+ 199	- 84	+ 60	-
	c) 597 292	42 000	138 954	96 686	64 578	46 255	97 873	102 992	7 854
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 56 625	4 368	12 408	4 538	4 532	4 311	8 268	18 200	-
	b) - 18	-	-	-	-	+ 1	+ 1	- 20	-
	c) 55 901	4 235	11 716	4 451	4 512	4 226	8 217	18 544	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 199 642	29 074	28 340	28 253	13 287	26 030	11 013	62 071	1 573
	b) - 103	-	-	-	- 2	- 1	-	- 101	-
	c) 200 784	28 893	28 823	29 165	13 301	25 715	10 715	62 651	1 521
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 48 551	5 322	5 492	12 970	3 330	12 038	3 021	6 111	268
	b) - 8	-	-	-	+ 1	-	+ 51	- 60	-
	c) 50 574	5 586	6 215	13 917	3 415	11 987	3 061	6 130	264
Zusammen	a) 856 460	74 363	160 199	130 983	82 969	77 226	117 877	183 751	9 093
	b) + 44	-	+ 6	- 12	- 7	+ 200	- 83	- 60	-
	c) 853 976	75 128	179 493	130 302	82 491	75 196	116 805	184 186	9 375
außerdem Kassenkredite	a) 2 028	-	-	400	577	-	300	650	-
	b) - 46	-	-	-	-	-	-	- 46	-
	c) 1 192	-	-	400	409	-	-	383	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 144	1 932	2 803	1 504	795	126	1 118	1 486	380
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	778	-	6	3	80	-	-	690	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	4 516	316	794	1 117	180	387	-	1 732	-
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	2 608	278	744	1 000	90	387	-	109	-
Zusammen	15 438	2 248	3 593	2 622	1 055	513	1 118	3 907	380
außerdem Kassenkredite	52	-	-	-	-	-	-	52	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 210	853	3 306	2 997	1 261	955	1 756	2 034	47
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	1 485	133	698	89	100	87	52	326	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	3 271	497	301	205	164	702	298	1 052	52
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	577	14	20	53	6	438	12	30	4
Zusammen	17 965	1 483	4 305	3 292	1 526	1 743	2 107	3 412	98
außerdem Kassenkredite	842	-	-	-	268	-	300	273	-

II. Ergebnisse für das 2. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen (Inlandschulden (Neuverschuldung)

e) Bezirksverbände

1 000 DM

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 212 403			144 351	29 656	7 423	461	29 975	
	b) + 5 000			+ 5 000	-	-	-	-	
	c) 217 403			149 351	29 656	7 423	461	29 975	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 8 689			3 401	1 114	360	65	3 748	
	b) -			-	-	-	-	-	
	c) 8 689			3 401	1 114	360	65	3 748	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 14 903			4 482	4 463	723	592	4 644	
	b) -			-	-	-	-	-	
	c) 14 903			4 482	4 463	723	592	4 644	
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 1 334			195	81	65	405	557	
	b) -			-	-	-	-	-	
	c) 1 334			195	81	65	405	557	
Zusammen	a) 235 995			152 814	35 183	8 512	1 117	38 368	
	b) + 5 000			+ 5 000	-	-	-	-	
	c) 240 995			157 814	35 183	8 512	1 117	38 368	
außerdem Kassenkredite	a) -			-	-	-	-	-	
	b) -			-	-	-	-	-	
	c) -			-	-	-	-	-	
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	19 383			13 910	1 893	1 050	-	1 530	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	-			-	-	-	-	-	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	645			-	-	-	-	645	
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	6			-	-	-	-	6	
Zusammen	19 029			13 910	1 893	1 050	-	2 175	
außerdem Kassenkredite	-			-	-	-	-	-	
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	815			300	129	101	-	285	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	207			24	1	5	-	176	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	252			87	140	15	2	9	
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	5			1	-	1	2	1	
Zusammen	1 274			411	269	122	2	470	
außerdem Kassenkredite	-			-	-	-	-	-	